

Sitzungstag: 17.11.2014
Zahl aller Mitglieder: 14
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<p><u>Öffentliche Sitzung</u></p>
	<p>Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung.</p>
Ö 1	<p><u>Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Kitzingen</u> <u>Bericht von Frau Sandra Hahn</u> <u>-Information</u></p> <p>Die Landrätin übergibt Frau Sandra Hahn zum Thema das Wort.</p> <p>Frau Hahn berichtet ausführlich über WirKT, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement. Sie gibt einen Rück- und Ausblick auf ihre Arbeit (Anlage) und beantwortet Fragen aus dem Gremium.</p>
Ö 2	<p><u>Familienbildung nach § 16 SGB VIII;</u> <u>Vorstellung der neuen Fachkraft für Familienbildung im Landkreis Kitzingen.</u> <u>Frau Julia Zimmermann-Giek</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-SGL vom 02.09.2014 und übergibt Frau Julia Zimmermann-Giek das Wort.</p> <p>Frau Zimmermann-Giek berichtet über die Strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und den Aufbau von Familienstützpunkten (Anlage) und beantwortet Fragen aus dem Gremium.</p>
Ö 3	<p><u>Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten</u></p> <p>Die Landrätin bedankt sich bei der auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Gleichstellungsbeauftragten Frau Elisabeth Schmitt für ihre sehr gute Arbeit.</p>

Sitzungstag: 17.11.2014
Zahl aller Mitglieder: 14
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin begrüßt die neue Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis, Frau Cornelia Reichert.

Frau Reichert stellt sich kurz vor.

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG52/Gleichstellungsbeauftragte vom 28.10.2014.

**Ö 4 Situation der Asylbewerber im Landkreis Kitzingen
-Information**

Die Landrätin berichtet über die Situation der Asylbewerber im Landkreis. Auch verweist sie auf ein heute ausgehändigtes Schreiben der SPD-Fraktion vom 09.11.2014, das die Aufnahme des Themas „Möglichkeiten des Landkreises für eine zukünftige Willkommenskultur /Anerkennungskultur für Asylbewerber und Flüchtlinge und Unterstützung der Betreuung durch die Ehrenamtlichen“ vorsieht. Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster gibt weitere Erläuterungen dazu.

Frau Graber informiert über die aktuelle Asylbewerberunterbringung im Landkreis sowie dem notwendigen entsprechenden Personal.

**Ö 5 Information zur aktuellen Situation der unbegleiteten minderjährigen
Flüchtlinge**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-SGL vom 06.10.2014. Frau Meeder gibt nähere Erläuterungen über den derzeitigen Sachstand, die voraussichtliche Zunahme an Fallzahlen und die Kostenabrechnung.

**Ö 6 Fortschreibung des Pflegebedarfsplans
-HSt. 0.4011.6551-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

1. Der Pflegebedarfsplan des Landkreises wird fortgeschrieben.
2. Mit der Fortschreibung wird das MODUS-Institut, Bamberg, beauftragt.

Sitzungstag: 17.11.2014
Zahl aller Mitglieder: 14
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

3. Die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 19.787 Euro (mit Eigenleistung des Landratsamtes) werden im Haushaltsjahr 2015 bei der Haushaltsstelle 0.4011.6551 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 7 Lokales Bündnis für Familie
Arbeitnehmerumfrage zur Familienfreundlichkeit
-Information**

Die Landrätin übergibt Frau Graber zum Thema das Wort.

Frau Graber informiert über die Arbeitnehmerumfrage zur Familienfreundlichkeit für das Lokale Bündnis für Familie und deren Hintergründe.

Frau Göbel stellt ausführlich das entsprechende Ergebnis der Arbeitnehmerumfrage vor (Anlage).

Die Sitzung endet um 15.35 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer